

---

# Ausbau der B 248 südlich von Grabow

## Fachausschusssitzung

10.11.2020



---

### Tagesordnung

- **TOP 1 Allgemeines**
  - 1.1 Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten
  
- **TOP 2 Vorgeschichte der Planung**
  - 2.1 Untersuchung der Landkreise
  - 2.2 Planung der Straßenbauverwaltung
  
- **TOP 3 Bearbeitungsstand**
  - 3.1 Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen
  - 3.2 Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb
  
- **TOP 4 Sonstiges**
  - 4.1 Weitere Verfahrensschritte



---

## Allgemeines – Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten

- **Vorhabensträger**

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Lüneburg

- **Planungsbüros**

Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Halle / Saale  
Lamprecht & Wellmann GbR, Uelzen

- **Planfeststellungsbehörde**

Landkreis Lüchow-Dannenberg



---

## Tagesordnung

- **TOP 1 Allgemeines**

1.1 Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten

- **TOP 2 Vorgeschichte der Planung**

2.1 Untersuchung der Landkreise

2.2 Planung der Straßenbauverwaltung

- **TOP 3 Bearbeitungsstand**

3.1 Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

3.2 Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb

- **TOP 4 Sonstiges**

4.1 Weitere Verfahrensschritte



## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Problemstellung und Zielsetzung

Die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg beabsichtigen, die **Verkehrsqualität** und die **Verkehrssicherheit** auf den Bundesstraßen B 216 / 248a / B 248 zu verbessern. Ziel ist

- die Verbesserung der Erreichbarkeit,
- die Verbesserung der Verkehrssicherheit und der
- Ausgleich der strukturellen Defizite dieser ländlichen Region.

Dazu wurde das Ing.-Büro **SHP Ingenieure** aus Hannover von den Landkreisen Lüchow – Dannenberg und Lüneburg beauftragt, eine Verkehrsuntersuchung für den **Ausbau der B 216 / B 248a / B 248** zu erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Verkehrsuntersuchung lagen 2009 vor.



## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

Die Verkehrsuntersuchung umfasst den dargestellten Bereich:

Die betrachtete Strecke der B 248 verbindet das Oberzentrum **Lüneburg** mit dem Mittelzentrum **Lüchow** und gleichzeitig das Mittelzentrum **Lüchow** mit dem Grundzentrum **Dannenberg**.

Zudem dient die B 248 dem Fernverkehr als Verbindung zwischen den Bundesländern **Niedersachsen** und **Sachsen-Anhalt**.



---

## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Umfang der Untersuchungen:

- Verkehrliche Analyse: Bildung homogener Abschnitte  
Knotenstromzählungen  
Querschnittsmessungen  
Verkehrsbefragungen  
Geschwindigkeiten  
Verkehrsbeobachtung  
Verkehrssicherheit
  
- Modellprognose: Rahmenbedingungen  
Entwicklung einer Prognose




---

## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

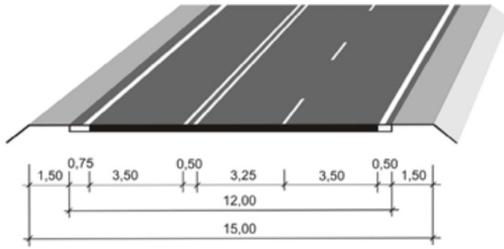
### Umfang der Untersuchungen:

- Beurteilung der Verkehrsqualitäten:  
Beurteilung anhand des HBS  
Beurteilungen anhand der Reisegeschwindigkeiten  
Beurteilung anhand der RIN
  
- Mängelanalyse
  
- Entwicklung von Maßnahmen  
Ortsumgehungen  
Überholfahrstreifen
  
- Bewertung der Maßnahmen
  
- Fazit und Empfehlungen

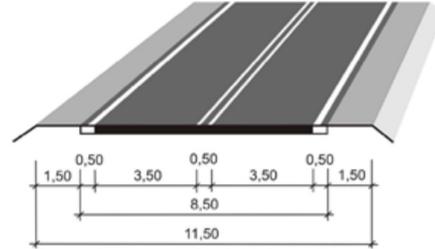


## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Entwicklung von Maßnahmen:



RQ 11,5+ - mit Überholfahrstreifen



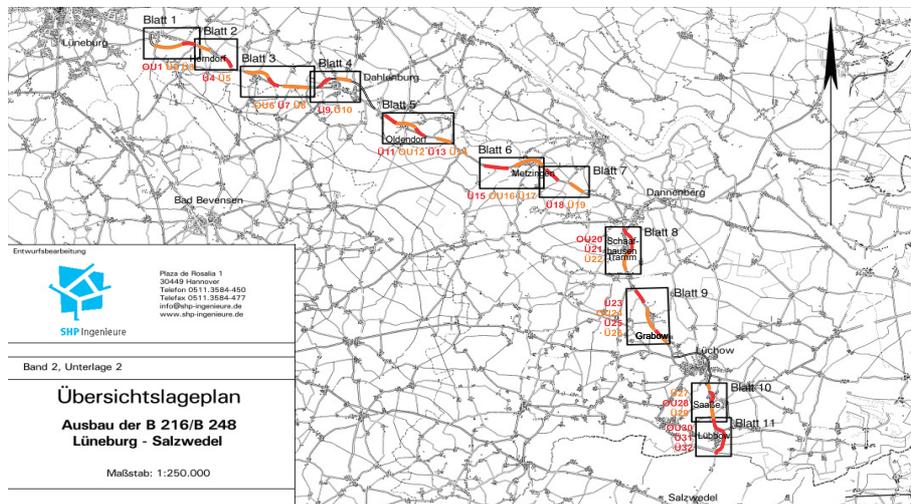
RQ 11,5 - Überholverbot



## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Entwicklung von Maßnahmen:

In der Summe ergeben sich für den Streckenabschnitt Lüneburg – Lüchow  
8 Ortsumgehungen und 24 Überholfahrstreifen (Summe beider Richtungen)



---

## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Entwicklung von Maßnahmen – Bedarfsplanrelevante Maßnahmen

- OU1 Barendorf
- OU6 Bavendorf
- OU12 Oldendorf
- OU16 Metzingen
- OU20 Schaafhausen/Tramm
- OU24 Grabow
- OU28 Saaße
- OU30 Lübbow




---

## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Entwicklung von Maßnahmen – Nicht bedarfsplanrelevante Maßnahmen

- Ü4, Ü5, beidseitig Horndorf
- Ü8, Bavendorf – Dahlenburg
- Ü9, Ü10, Dahlenburg
- Ü14, Lüben – Nadlitz
- Ü15, Göhrde – Metzingen
- Ü18, Ü19, Metzingen – KVP Streetz
- Ü22, Tramm – Jameln
- Ü25, Ü26, südl. Grabow
- Ü29, südl. Saaße



## Vorgeschichte der Planung – Planung der Straßenbauverwaltung

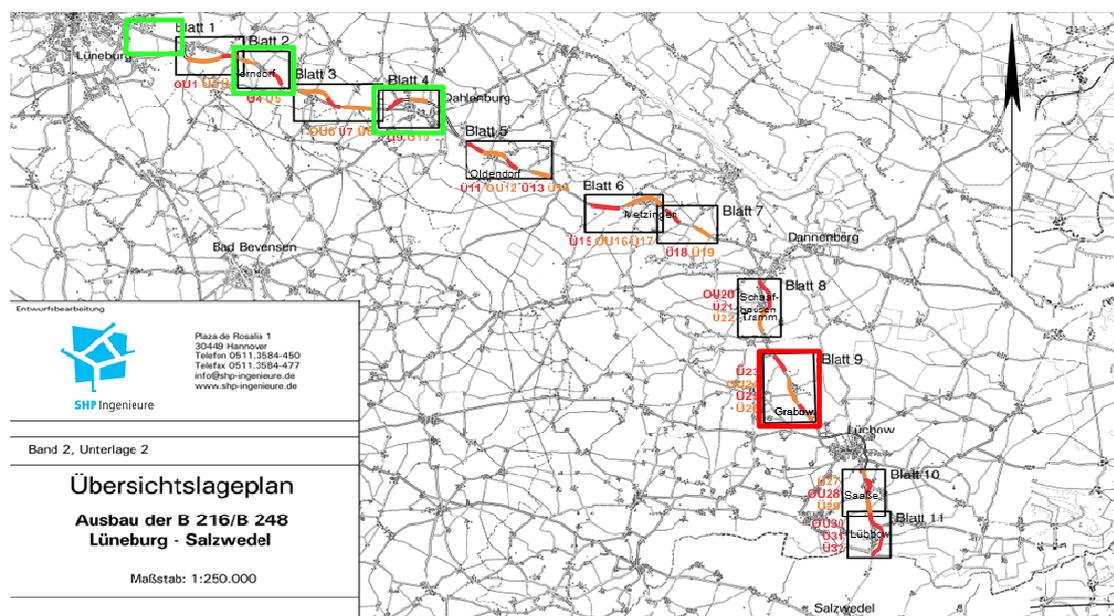
### Bereits umgesetzte / in der Planung befindliche Maßnahmen:

- Überholfahrstreifen zwischen Lüneburg (L 221) und Barendorf (KVP)
- Ü4 und Ü5: Ausbau der B 216 beidseitig Horndorf
- Ü9 und Ü10: Ausbau der OU Dahlenburg im Zuge der B 216
- Ü25 und Ü26: Ausbau der B 248 südlich Grabow



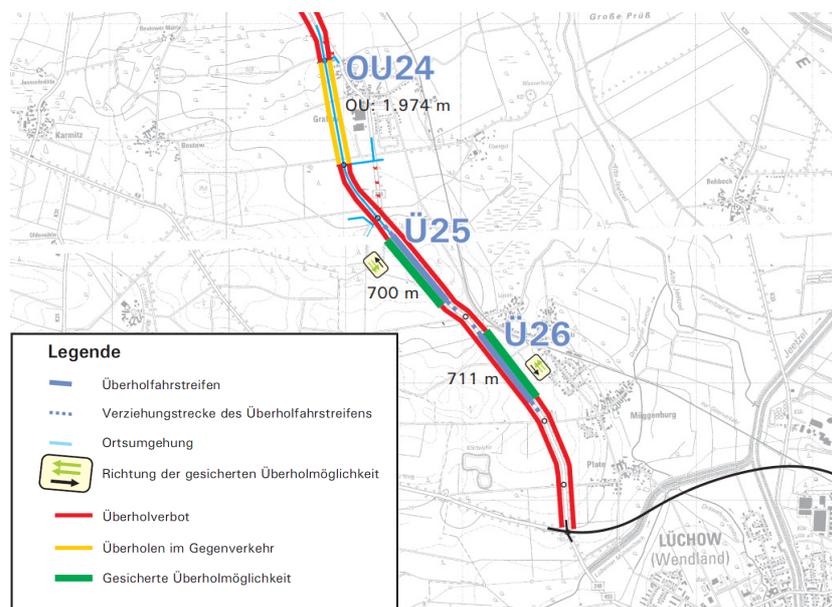
## Vorgeschichte der Planung – Planung der Straßenbauverwaltung

### Bereits umgesetzte / in der Planung befindliche Maßnahmen



## Vorgeschichte der Planung – Planung der Straßenbauverwaltung

### Maßnahme der vorliegenden Planung – Überholfahrstreifen südl. Grabow



## Vorgeschichte der Planung – Untersuchung der Landkreise

### Ergebnis der Untersuchungen

Auf den insgesamt 58,9 km der freien Strecken sind 24,0 km Überholfahrstreifen und 19,1 km Ortsumgehungen realisierbar.

Mit den Überholfahrstreifen lässt sich ein Anteil von 19,3 % gesicherter Überholmöglichkeiten erreichen.

Der anzustrebende Anteil von 20 % bei Neubauten wird fast erreicht.

Damit lässt sich die Verkehrssicherheit im gesamten Streckenverlauf deutlich verbessern.



## Tagesordnung

- **TOP 1 Allgemeines**
  - 1.1 Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten
- **TOP 2 Vorgeschichte der Planung**
  - 2.1 Untersuchung der Landkreise
  - 2.2 Planung der Straßenbauverwaltung
- **TOP 3 Bearbeitungsstand**
  - 3.1 Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen
  - 3.2 Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb
- **TOP 4 Sonstiges**
  - 4.1 Weitere Verfahrensschritte



## Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

### Eckdaten der Planung:

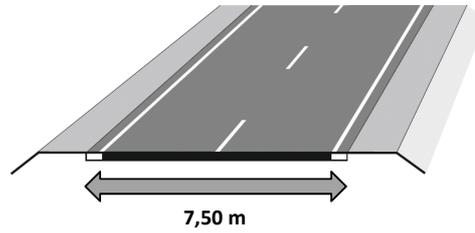
- Planungsziel: Ausbau 2+1 zur Schaffung von gesicherten Überholmöglichkeiten
- Verbreiterung des Straßenquerschnittes von 2 auf 3 Fahrstreifen mit wechselseitig angeordneten Überholfahrstreifen (Verbreiterung nach Osten)
- Ausbau Knotenpunkt nach Lüssen als Kreisverkehrsplatz
- Zuwegungskonzept Flurstücke (Wege)
- Radverkehr, Bushaltestellen
- Länge: 2,15 km



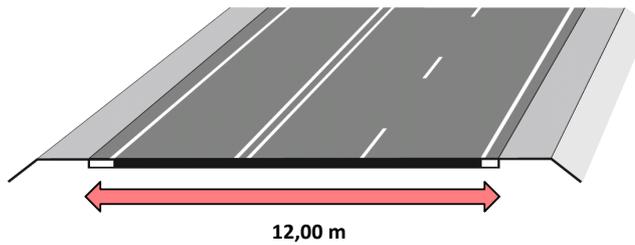
**Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen**

**• Verbreiterung Straßenquerschnitt:**

Bestand:

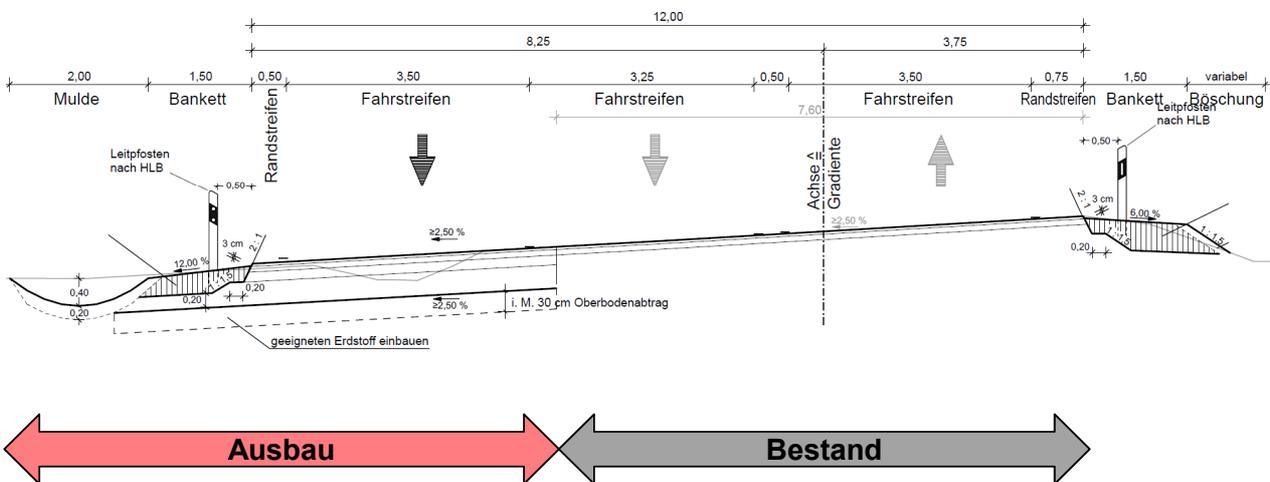


Ausbau:



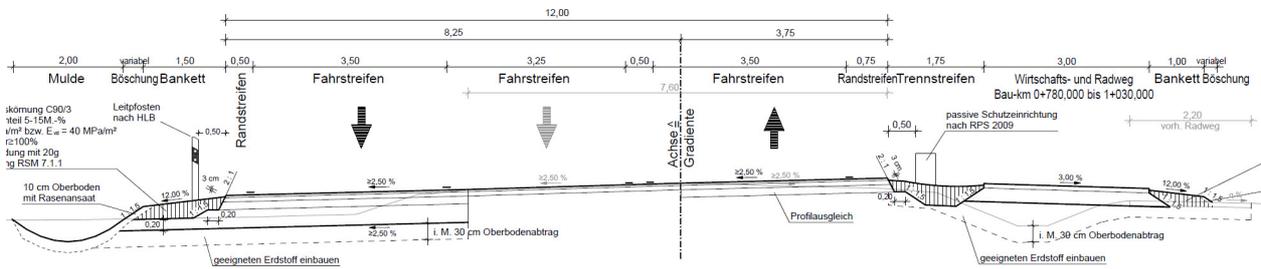
**Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen**

**• Verbreiterung Straßenquerschnitt:  
- mit einseitiger Querneigung**



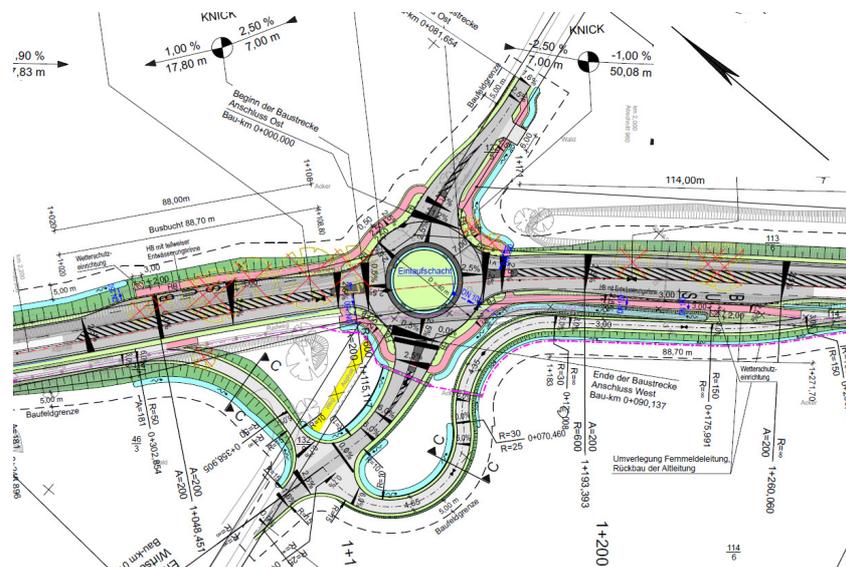
## Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

- **Verbreiterung Straßenquerschnitt:**  
- mit Dachprofil und Wirtschafts- /Radweg



## Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

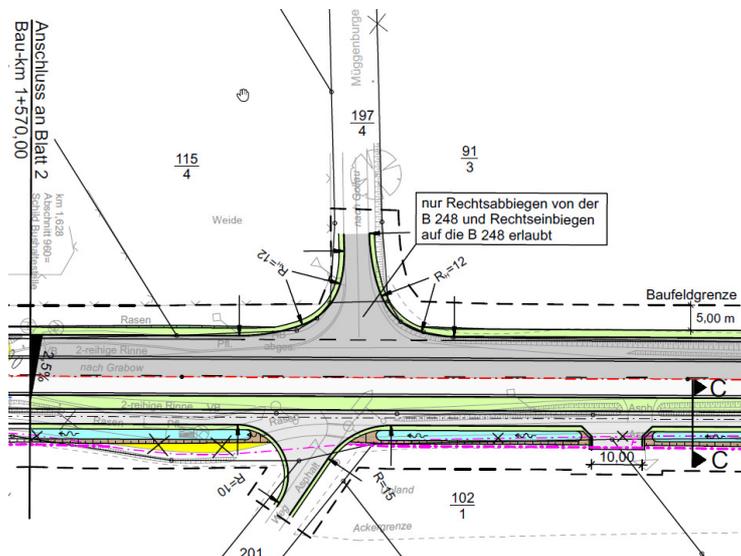
- **Knoten Einmündung Lüssen:**  
- Kreisverkehrsplatz mit Bushaltestellen



## Bearbeitungsstand – Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

### • Knoten Einmündung Müggenburger Straße:

- nur Rechtsabbiegen von der B 248 und Rechtseinbiegen auf die B 248



## Tagesordnung

- **TOP 1 Allgemeines**
  - 1.1 Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten
- **TOP 2 Vorgeschichte der Planung**
  - 2.1 Untersuchung der Landkreise
  - 2.2 Planung der Straßenbauverwaltung
- **TOP 3 Bearbeitungsstand**
  - 3.1 Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen
  - 3.2 Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb
- **TOP 4 Sonstiges**
  - 4.1 Weitere Verfahrensschritte



---

## Bearbeitungsstand – Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb

### • Sachstand beim Grunderwerb:

erforderliche Flächen für den Straßenbau: 13.340 m<sup>2</sup>

erforderliche Flächen für Kompensationsmaßnahmen: 33.298 m<sup>2</sup>

Verhandlungen für die Flächen zur Kompensation sind aufgenommen und Gespräche geführt worden, zwei Verträge konnten bereits geschossen werden.

Verhandlungen für die Straßenbauflächen wurden noch nicht geführt.



---

## Tagesordnung

### ▪ TOP 1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten

### ▪ TOP 2 Vorgeschichte der Planung

2.1 Untersuchung der Landkreise

2.2 Planung der Straßenbauverwaltung

### ▪ TOP 3 Bearbeitungsstand

3.1 Vorstellung Objektplanung Verkehrsanlagen

3.2 Vorstellung Sachstand beim Grunderwerb

### ▪ TOP 4 Sonstiges

4.1 Weitere Verfahrensschritte



---

## Sonstiges – Weitere Verfahrensschritte

### ▪ Weitere Verfahrensschritte

Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens Q4/20

Auslegung der Planfeststellungsunterlagen Q1/21

Beschlussfassung der Planfeststellungsbehörde Q1/22

Aufstellung der Ausführungsplanung Q2/22

Durchführung der Baumaßnahme voraussichtlich in 2023



---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

